

EVANGELISCH in RUPPIN

Okt.– Nov. 2026

BRIEF DER EVANGELISCHEN GESAMTKIRCHENGEMEINDE RUPPIN

ALT RUPPIN
BECHLIN
KRANGEN
MOLCHOW
NEURUPPIN
STORBECK
TRESKOW
WULKOW
WUTHENOW



Angedacht	3
Aus der Gemeinde	4
Kinder und Familien	7
Konfi-Zeit	10
Jugend	11
Musik in den Kirchen	14
Chöre / Gemeindekreise	16
Nagelkreuzzentrum	17
Regionalakademie	17
Gefängnisseelsorge	19
Hospizarbeit	20
ESTAruppin	21
Kalendarium Oktober	23
November	24
Freud und Leid	27
Wir gratulieren	28
Kontakte	30



Zur **Freiheit** hat uns **Christus** befreit!
So steht nun fest und lasst euch nicht wieder
das **Joch der Knechtschaft** auflegen! «

GALATER 5,1

Monatsspruch **OKTOBER 2026**

Der **HERR** wird **Recht** schaffen zwischen den Nationen
und viele Völker zurechtweisen. Dann werden sie ihre
Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre
Lanzen zu Winzermessern. Sie erheben nicht das Schwert,
Nation gegen Nation, und sie erlernen nicht mehr den **Krieg**. «

JESAJA 2,4

Monatsspruch **NOVEMBER 2026**

Bild Umschlagseite: Detail Altarleuchter Kirche Bechlin

Als Jugendliche sammelte ich Texte. Das konnten kleine Schnipsel sein, ausgeschnitten aus einem Kalender oder Glückskekszetteln. Die wurden dann fein säuberlich aufgeklebt. Die ganz besonderen Zettel trug ich im Portmonee mit mir herum. Dazu zählte auch ein Gedicht von Rainer Maria Rilke. Im Laufe des Jahres denke ich inzwischen nie an dieses Gedicht. Wenn dann aber der Herbst beginnt, die ersten Blätter fallen und ich merke, der Sommer verabschiedet sich, dann kommt es mir den Kopf und setzt sich dort fest.

Der Herbst ist eine Jahreszeit des Wandels. Wir befinden uns im Übergang – zwischen Sommer und Winter, zwischen den hellen Sommertagen und der Vorfreude auf Weihnachten. Während in den Supermärkten schon Lebkuchen und Spekulatius die Regale füllen, scheint die Zeit zwischen Sommer und den Festtagen für viele gefühlt stillzustehen. Für mich ist der Herbst immer ein Wechselspiel der Gefühle. Einerseits liebe ich die bunten Blätter, den strahlend blauen Himmel, die klare Herbstluft und die gemütlichen Momente zu Hause – Wollsocken an, eine heiße Tasse Tee in der Hand, während draußen die Drachen steigen und Kinder kiloweise Kastanien nach Hause tragen. Es ist auch die Zeit der Ernte, in der ich die Früchte meiner (Garten-)Arbeit genießen kann. Andererseits bringt der Herbst auch die Vorahnung von Dunkelheit und Kälte mit sich. Die Tage werden kürzer, das Wetter rauer, und für viele Menschen ist diese Zeit des Jahres eine Herausforderung – auch seelisch. Nicht umsonst findet jedes Jahr vom 10.-20. Oktober die Woche der seelischen Gesundheit statt.

Doch gerade diese äußeren Veränderungen laden mich zu einer inneren Besinnung ein. Die Natur wirft ihre Blätter ab, legt eine Ruhepause ein, um Platz für Neues zu schaffen. Genauso kann auch ich innehalten und auf das Jahr zurückblicken. Was habe ich erreicht? Was habe ich „geerntet“? Was ist wirklich wichtig im Leben? Welche Begegnungen und Beziehungen haben in den vergangenen Monaten mein Leben bereichert?

Vielleicht erkenne ich, dass es nicht immer darum geht, mehr zu tun, sondern manchmal darum, weniger zu tun – bewusster zu leben und loszulassen, was mich belastet. Welche Dinge in meinem Leben sind es wert, bewahrt zu werden? Und was kann ich loslassen, um Raum für Neues zu schaffen? Ich sortiere in dieser Zeit gerne Dinge aus. Ich nutze den Herbst als Chance mich neu auszurichten und zu erkennen, was mein Leben wirklich erfüllt.

Und dann geht es ja auch im Kirchenjahr dem Ende zu. Mit dem Ewigkeitssonntag im November werden wir an diese Vergänglichkeit aus dem Gedicht erinnert. Mein Blick wird auf die Verstorbenen gelenkt, auf das, was bleibt, wenn das Leben endet. Dieser Gedanke kann mich verunsichern: Wie lange bleiben die Menschen, die mir lieb sind, im Gedächtnis? Was bleibt von mir selbst, wenn ich einmal nicht mehr bin? (Da bin ich wieder bei den Dingen, die sich zuhause ansammeln).

Im Kirchenjahr endet der dunkle, nasse Herbst mit dem Advent – jetzt kann ich guten Gewissens die Lichterketten herausholen und alles erleuchten. Die Dunkelheit hat keinen Platz mehr, jetzt erleuchte ich mich auf Weihnachten hin. Es ist eine Zeit der Vorbereitung (alte Traditionen) und des Neuanfangs (neue Traditionen). Wie die Blätter, die zu Boden fallen und die Grundlage für neues Leben bereiten, ist auch diese Jahreszeit kein endgültiges Ende, sondern der Anfang eines neuen Zyklus. Wenn die äußere Welt sich verändert – sei es durch den Tod eines geliebten Menschen, durch Herausforderungen im Alltag oder durch die Einsamkeit, die der Herbst manchmal mit sich bringt („*Und in den Nächten fällt die schwere Erde aus allen Sternen in die Einsamkeit*“) – vertraue ich darauf, dass ich von Gott gehalten werde und durch alle Veränderungen hindurch getragen werde – gerade dann, wenn ich das Gefühl habe, alles entgleitet mir. Denn egal, wie sehr sich die äußere Welt verändert: Die Hoffnung bleibt bestehen, getragen von einem Gott, der mich nie loslässt.

Das war mir als Jugendliche oft nicht so bewusst. Wie gut, dass ich ab und zu daran erinnert wurde. An der Supermarktkasse, beim Arzt im Wartezimmer, wenn ich meine Krankenkassenkarte wegstecke, oder im Gottesdienst beim Kollekte suchen.

Es grüßt Sie Pfarrerin i.E. Anna Ferrario

KRANGEN IN FEIERLAUNE

Am **Sonntag, 11. Oktober** laden die Krangener zum Erntedankfest ein. Es gibt gleich mehrfachen Grund zum Danken und zum Feiern.

Um 14 Uhr beginnt vor der Kirche die feierliche Einweihung des „neuen“ Dorfteiches. Jahrzehntlang fristete dieser Teich als ungepflegtes Wasserloch ein klägliches Dasein. Die Dorfbewohner träumten schon lange von einem schönen Teich, in dem sich die Konturen der Schinkelkirche widerspiegeln können. Dem Engagement des Ortsbeirates ist es zu verdanken, dass dieser Traum jetzt mit viel Aufwand und Geld seitens der Stadt verwirklicht werden konnte.

Anschließend sind alle Besucher herzlich eingeladen, am Erntedankgottesdienst in der Kirche teilzunehmen. Fleißige junge Helfer sammeln vorher in den Dörfern Krangen, Zermützel und Molchow Erntegaben ein. Diese werden wie in den vergangenen Jahren der Neuruppiner Tafel gespendet. Endlich erklingt wieder Orgelmusik in der Kirche, zur großen Freude der Gottesdienstbesucher. Barbara und Peter Nürnberg haben der Krangener Kirche eine elektrische Orgel geschenkt. Auch das ist es wert, feierlich und dankbar gewürdigt zu werden.

Die Vorbereitung und Durchführung des Festes liegt in den Händen der Gesamtkirchengemeinde, des Ortskirchenrates, des Ortsvorstandes und des Fördervereins zur Erhaltung der Schinkelkirche Krangen. Im Anschluss lädt der Förderverein zu Essen und gemütlichem Beisammensein ein. Bratwurst und leckere Kürbissuppe locken. Und verdursten muss natürlich auch niemand.

RILKE – wie Sie ihn noch nie gehört haben!



„Oh Leben, Leben, wunderliche Zeit!“ lautet der Titel eines literarisch-musikalischen Abends. Der Förderverein der Schinkelkirche Krangen lädt dazu am **Samstag, 24. Oktober um 18.00 Uhr** in die Krangener Kirche ein.

In diesem Jahr jährt sich zum 100. Mal der Todestag des Dichters Rainer Maria Rilke. Das hat Susan Muhlack zum Anlass genommen, Rilkes Spätwerk bekannter zu machen. Die große Rezitatorin bringt bekannte und vor allem weniger bekannte Werke eindringlich zu Gehör. Ihr Vortrag ist getragen von ihrer eigenen reichen Lebenserfahrung. Sie wird begleitet von der Cellistin Veronika Otto. Sie spielt eigens für dieses Programm komponierte Stücke. Die außergewöhnliche Verbindung des Cello-Spiels mit Obertongesang stellt ein weiteres Highlight des Abends dar. Die beiden Frauen haben schon mehrere

literarisch-musikalischen Programme zusammen aufgeführt.

Lassen Sie sich in die Krangener Kirche einladen und entdecken Sie Rilke neu!

Der Förderverein sorgt für Getränke. Die Fontane-Buchhandlung Neuruppin stellt einen Büchertisch mit Werken von R. M. Rilke auf.

Karten zu 10 Euro sind erhältlich an den bekannten Vorverkaufskassen und an der Abendkasse.

COME TOGETHER – Berliner Beatles Chor

Der Förderverein Bechlin
lädt zu einem besonderen
Konzernerlebnis.

Am Samstag, 10. Oktober
um 18.00 Uhr singt in der
Bechliner Dorfkirche der



Karten bei
eventim.de:

Berliner Beatles Chor „Come Together“. Die Songs der Beatles erklingen dabei
als harmonischer Satzgesang, durch die einzelnen Stimmen wandernde Soli bis
hin zu 8-stimmigen Passagen in besonderen Arrangements. Das Repertoire
erstreckt sich von bekannten Klassikern wie „Yesterday“ und „Imagine“ bis hin zu
unbekannteren Songperlen, die zu entdecken sich lohnt.



SCHAUSTELLERGOTTESDIEST zur Eröffnung des Martinimarkts

Am 30. Oktober öffnet der diesjährige Martinimarkt wieder seine Pforten.

Auf vielen Jahrmärkten gibt es die Tradition vor Beginn des „Bunten Treibens“, noch einmal mit einem
Schausteller-Gottesdienst innezuhalten, sich zu besinnen und Gott um seinen Segen für Schausteller,
Schaustellerinnen und Gäste zu bitten.

Auch diesem Jahr laden wir als Evangelische und Katholische Gemeinde in Neuruppin zum
Schausteller-Gottesdienst ein.

- Freitag, 30. Oktober, 13.00 Uhr | Autoscooter Martinimarkt, Braschplatz

MARTINSFEST



Grafik: Pfeffer

In einem ungewöhnlich kalten Winter fleht ein notdürftig bekleideter
Bettler am Stadttor von Amiens die Vorübergehenden um Erbarmen
an. Da Martin nichts als seinen Soldatenmantel besitzt, zieht er sein
Schwert, teilt den Mantel und schenkt eine Hälfte dem Bettler. Fast
jedes Kind kennt diese Begebenheit aus dem Leben des Heiligen
Martin von Tours. Am 8. November 397 starb er im Alter von 81
Jahren und wurde am 11. November in Tours beigesetzt.

Auch dieses Jahr begehen wir am Mittwoch, 11. November, wieder
das Martinsfest. Beginn ist um 16.30 Uhr in der Klosterkirche mit dem
Martinsspiel, zudem singt die neu gegründete Mini-Kantorei.

Von dort aus geht es dann im Laternenumzug zur katholischen Kirche, wo am Martinsfeuer die
Martinshörnchen geteilt werden.

ÖKUMENISCHES FRÜHSTÜCK FÜR FRAUEN

• Samstag, 14. November, 09.30 Uhr | Kath. Kirche, Präsidentenstr. 86

Thema: Fairer Handel

Referentin: Marion Duppel, ESTAruppin, Kosten: 6 €

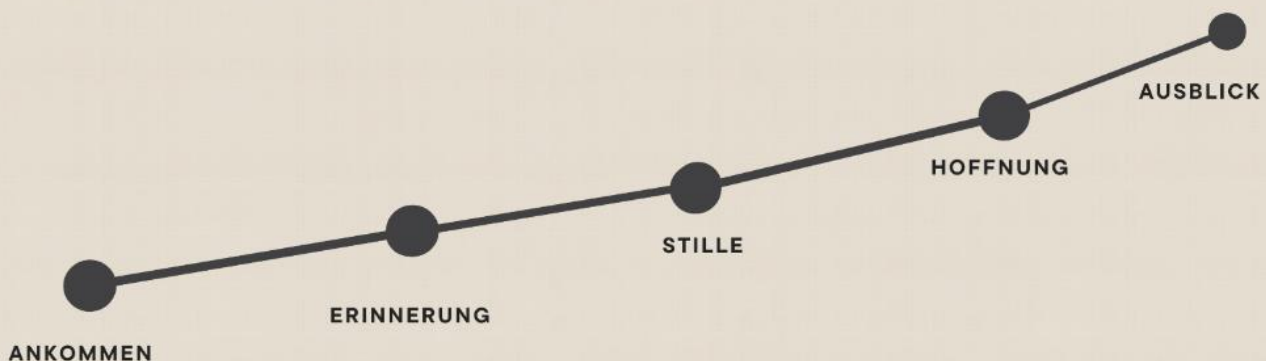
Anmeldung: Christine Kuhnt - 03391/65 98 252, Kornelia Rangnow - 03391/65 59 29



SEGENSREICH · KYRITZ-RUPPINER HEIDE

Trauerwanderung

*Ein Weg durch Stille und Weite —
zum Erinnern, zum Klagen, zum Atmen.*



TRAUERWANDERUNG zum Sielmannturm

Trauer braucht Raum. Raum zum Schweigen, Raum zum Erinnern, manchmal auch einfach Raum zum Gehen, ohne sofort ein Ziel oder eine Antwort zu kennen. Genau diesen Raum bietet die Kyriz-Ruppiner Heide: weite, stille Flächen, ein Himmel, der sich über allem wölbt, und ein Weg, der langsam weiterführt – bis hinauf zum Sielmannturm mit seinem Blick über die Heide.

Die Kasualagentur SegensReich lädt mit Pfarrerin Anna Ferrario herzlich zu einer gemeinsamen Trauerwanderung auf diesem Weg ein. Unterwegs gibt es mehrere Stationen, an denen wir innehalten: Zeit zum Ankommen, ein Moment für die Erinnerung an einen geliebten Menschen, Raum für das, was sich noch nicht in Worte fassen lässt, und ein Gebet, bevor der Weg zum Turm hinaufführt. Am Ende steht der Ausblick – kein Trost, der alles auflöst, aber ein weiterer Horizont.

Die Wanderung richtet sich an alle, die um einen Menschen trauern, ganz gleich, ob der Verlust erst kurz zurückliegt oder schon länger zurückliegt und trotzdem noch nachwirkt. Man muss nicht Mitglied einer Kirchengemeinde sein, um mitzugehen – eingeladen ist, wer sich von diesem Weg angesprochen fühlt.

Termin: 10. Oktober, 14.00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Neuglienicke, Eingang zur Heide, Dauer: ca. 2,5 Stunden, leicht zu gehen

Anmeldung: segensreich.kirche-wittstock-ruppin@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrerin i.E. Anna Ferrario



Liebe Kinder,
es ist Herbst geworden und die Ernte ist eingebracht - Zeit für die Erntedankfeste. Aber das dem Danke-Sagen ist scheinbar gar nicht so einfach...
Ich habe ein Gedicht gefunden von Inge Behr

Das kleine Wort

Ein kleines Wort – du kennst es kaum – hat sich versteckt auf einem Baum.
Da wollt es lieber bleiben als bei den Menschen leiden.

Die Menschen groß und auch ganz klein, die fanden dieses Wort nicht fein.
Sie wollten es nicht haben und lieber es vergraben.

Das Wort war ihnen ein Verdross. Es war auch lästig, kein Genuss.
So wollten sie es töten. Das Wort war sehr in Nöten.

Ganz heimlich, ohne viel Geschrei lief es schnell weg. Jetzt ist es frei.
Hier zwischen grünen Blättern, da kann es fröhlich klettern.

Die Vögel wunderten sich sehr. Ein kleines Wort – wo kommt das her?
Sie übten es zu singen. Nun fing es an zu klingen.

Im Garten stand ein alten Mann und hörte sich die Vögel an.
Du siehst ihn hier, er guckt sehr froh. Die Vögel jubilieren so.
„Habt Dank“, rief laut der alte Mann, „fangt mir das Lied von vorne an!“

Das kleine Wort, so gut versteckt, es fühlte plötzlich sich entdeckt.
Nun muss es sich entscheiden. Soll es im Baume bleiben?

Doch ohne „Danke“ in der Welt wär's um den Menschen schlecht bestellt.
So sprang es von dem Ast, auf dem es grade saß,
hinunter zu dem alten Mann. – Fängt alles nun von vorne an?

(Quelle: Vorlesebuch Religion 1)

Ob ihr das Danke-Sagen ein bisschen
üben könnt, damit das kleine Wort
sich nicht wieder versteckt?

Versucht doch mal, Dinge zu finden,
für die man Danke sagen kann.

Ich weiß, Meckern oder Klagen ist
einfacher, aber Danken ist schöner.
Probiert's mal!



Eure KirchenMaus



KINDERGOTTESDIENST

Der Kindergottesdienst findet fast jeden Sonntag um 10.00 Uhr in der Klosterkirche während des Gottesdienstes für die Erwachsenen statt.

KINDER- und FAMILIENKIRCHE in und rund um die Schinkelkirche in Wuthenow

Die Kinder- und Familienkirche findet 1 x im Monat in Wuthenow statt und ist offen für Kinder und Familien egal welchen Alters - Jüngere und Ältere sind herzlich willkommen.

Die nächsten Termine sind:

- **Samstag, 10. Oktober, bereits ab 9.30 Uhr (!) – 12.00 Uhr**

Kinder- und Familienkirche zum Kartoffelfest in Wuthenow - Wir starten in der Schinkelkirche mit einer kleinen Einstimmung. - Später ziehen wir mit Bollerwägen durch das Dorf und sammeln Erntegaben ein und schließen mit einer kleinen Andacht am Dorfgemeinschaftshaus. Im Anschluss startet das Kartoffelfest in Wuthenow.

- **Samstag, 21. November, 10.00 – 12.30 Uhr**

Kinderkirche und Familienkirche zum Barmherzigen Samariter – oder: Was geht mich das an?! - Wir hören die Geschichte vom barmherzigen Samariter, basteln uns Erste-Hilfe-Säckchen, schauen, wie man sich eigentlich im Notfall gut verhält und sind anderweitig kreativ und spielerisch rund ums Thema unterwegs.

- **Samstag, 12. Dezember, 14.00 – 17.00 Uhr**

Kinder- und Familienkirche zum Advent mit ganz viel Basteln und Kreativzeit und Geschichten und Liedern mit Evie Tomaske-Fellenberg & Team

CHRISTENLEHRE für die Klassen 4 bis 6

- **jeden Donnerstag, 15.00 - 16.00 Uhr** | Ev. Jugendzentrum (Café Hinterhof), R.-Breitscheid-Str. 38 (außer in den Ferien und an Feiertagen)

Kontakt: corinna.kuhnt@gemeinsam.ekbo.de, Tel.: 0160 1824171

DIE FAMILIENGRUPPE RUPPIN

gibt es nun 9 Monate, und zu allen Veranstaltungen sind weiterhin gern auch neue Menschen willkommen. Zur Familiengruppe gehören ein paar Menschen, die schon lange hier leben, und auch einige Familien, die erst irgendwann in den letzten Jahren in die Region Ruppın gezogen sind. Es gibt Eltern mit jüngeren Kindern und auch Teenager dabei, und wer auch immer sich angesprochen fühlt, kommt einfach dazu. - Weitere Infos und Anmeldung gern bei: CorinnaKuhnt@gemeinsam.ekbo.de oder Tel.: 0160 - 182 41 71.

- **Donnerstag, 15. Oktober, 17.30 – ca. 19.45 Uhr** | Gemeindehaus Alt Ruppın

gemeinsames Abendbrot und Brainstorming zum Gottesdienst zum 1. Advent, den wir mitgestalten wollen. - Interessierte kommen einfach dazu.

- **Samstag, 31., 14.00 Uhr** | Evangelischen Jugendzentrum (Rudolf-Breitscheid-Str. 38)
gemeinsames Backen von Reformationsbrötchen
- **Donnerstag, 05., 12., 19. und 26. November, 17.30 – 19.45 Uhr** | Gemeindehaus Alt Ruppin
Erzählen, Spielen, Weiterplanung des Gottesdienstes zum 1. Advent und gemeinsames Abendbrot
- **Sonntag, 29. November, 10.00 Uhr** | St.-Nikolai-Kirche Alt Ruppin
Gemeinsame Feier und Gestaltung des Familiengottesdienstes zum 1. Advent in Alt Ruppin
Große und Kleine sind herzlich willkommen!

Ein ORGELKONZERT für Kinder – und solche, die es irgendwo geblieben sind.

- **Samstag, 05. Dezember, 17.00 Uhr** | Klosterkirche

„Nikolaus? Kennt doch jeder!“

Pfarrer Thomas Klemm-Wollny und KMD Matthias Noack gehen in dieser vergnüglichen Stunde den Geschichten und Legenden nach, die man seit mehr als 1500 Jahren vom Heiligen Nikolaus von Myra erzählt. Wer war er? Was tat er? Was macht ihn so besonders, dass wir heute nach an ihn denken und einen Tag nach ihm benennen? Und wenn ihr wieder zu Hause seid: Schuhe putzen nicht vergessen! Eintritt frei. Spenden am Ausgang willkommen!

Konfi-Zeit



REGIONALER KONFI – TAG

- **Freitag, 09. Oktober von 15.00-19.00 Uhr** | Ev. Jugendzentrum Neuruppin
(Rudolf-Breitscheid-Str. 38 – auf dem Hof)

Thema: Abendmahl

Nähere Informationen kommen kurz vorher über die verabredeten Kanäle.

KREIS – KONFI – TAG

- **Samstag, 21. November von 10.00 bis max. 16.00 Uhr** | Neuruppin

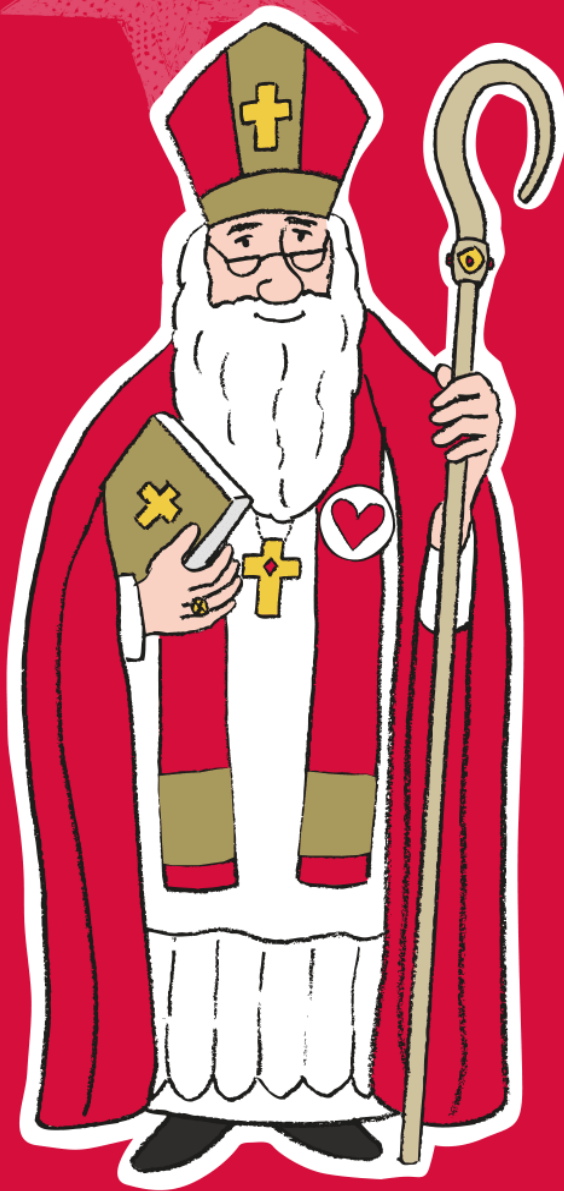
Thema: Zeit und Ewigkeit

Nähere Infos kommen noch über die verabredeten Wege. So viel jetzt schon: Ggf. bitte warm anziehen – wir sind u.a. auf dem Friedhof unterwegs.



Sankt Nikolaus

Welche Merkmale zeichnen den Bischof aus?



Nikolaus-Rätsel

In den unten stehenden Worten wurden die Buchstaben durcheinandergewürfelt. Welche fünf Begriffe werden rund um den Bischof Nikolaus gesucht?

1.) **R A T M I** (Sie schmückt sein Haupt)

Lösung: _ _ _ _ _

2.) **S O C H B F S I T A B** (Damit gibt er den Menschen Halt)

Lösung: _ _ _ _ _

3.) **B C U H** (Darin stehen gute Taten geschrieben)

Lösung: _ _ _ _

4.) **T L M A N E** (Er wärmt in der kalten Winternacht)

Lösung: _ _ _ _ _

5.) **R E U K Z** (Das Zeichen seines Glaubens)

Lösung: _ _ _ _ _

MEHR ERFAHREN:

- ➔ bonifatiuswerk.de
- ➔ nikolaus-von-myra.de
- ➔ weihnachtsmannfreie-zone.de

JETZT RÄTSEL LÖSEN & GEWINNEN!

Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie eins von drei **exklusiven Nikolaus-Paketen**, bestehend aus unserem beliebten Schoko-Nikolaus, einem Familienbuch zur Gestaltung der Advents- und Weihnachtszeit und einer Überraschung ... Einfach die fünf Lösungswörter **bis zum 9.12.2026** einsenden an:

✉ Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken, Kamp 22,
33098 Paderborn oder per E-Mail an: info@bonifatiuswerk.de

Datenschutzhinweis: Ihre Daten werden nur zum Zweck der einmaligen Benachrichtigung über einen eventuellen Gewinn verarbeitet und anschließend gelöscht.
Unsere Datenschutzrichtlinien: www.bonifatiuswerk.de/datenschutz.



Weitere tolle Materialien, Geschenke
und den echten Schoko-Nikolaus
unter shop.bonifatiuswerk.de



Hilfswerk für den Glauben

**bonifatius
werk**



JUNGE GEMEINDE



Die Junge Gemeinde ist ein offener Treffpunkt für alle Jugendlichen ab der 7. Klasse. Hier ist Raum zum gemeinsamen Kochen, Spielen und Kreativsein, zum Reden über Gott und die Welt - oder einfach zum Zusammensein und eine gute Zeit miteinander zu haben.

An den Terminen der Jungen Gemeinde ist das Evangelische Jugendzentrum (Café Hinterhof) für dich geöffnet. Du kannst allein oder gemeinsam mit Freund*innen vorbeikommen und selbst entscheiden, wie du deine Zeit verbringen möchtest. Du kannst bei den gemeinsamen Aktionen mitmachen, musst es aber nicht. Spiel eine Runde Tischkicker oder Tischtennis, schnapp dir ein Gesellschaftsspiel, triff andere Menschen oder such dir einfach eine gemütliche Ecke zum Chillen. Du kannst deine Ideen einbringen, mitgestalten und Neues ausprobieren - oder einfach da sein.

Wenn du Fragen oder Anmerkungen hast oder gerne dabei sein möchtest, melde dich gerne vorab bei Dorothea Döring.

Für die Junge Gemeinde gibt es außerdem eine Signal-Gruppe, über die wir aktuelle Termine und Informationen teilen. Wenn du in die Gruppe aufgenommen werden möchtest - auch einfach melden! Wir freuen uns über jede*n Einzelne*n!

Termine: 02. Oktober | 06. November | 20. November | 27. November

BRÜCKENZEIT



Zum neuen Schuljahr ist im Evangelischen Jugendzentrum (Café Hinterhof) das neue Projekt „Brückenzeit“ gestartet. Es richtet sich an Kinder der 5. und 6. Klasse und bietet ihnen am Nachmittag einen sicheren und verlässlichen Ort, an dem sie Gemeinschaft erleben, Unterstützung bekommen und einfach eine gute Zeit haben können.

Das Projekt wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Neuruppin und dem Kinder- und Jugendkoordinator entwickelt. Ziel ist es, eine Betreuungslücke zu schließen, die für viele Familien nach dem Ende der Hortbetreuung entsteht.

Der Start ist richtig gut gelungen! Ich freue mich sehr über die zahlreichen Anmeldungen und darüber, wie begeistert die Kinder dabei sind. Bei der Brückenzeit können sie in Ruhe ihre Hausaufgaben machen und bekommen dabei Unterstützung. Gleichzeitig gibt es Raum zum Entspannen, Spielen und Kreativsein. Die Rückmeldungen von Kindern und Familien sind durchweg positiv - darüber bin ich sehr dankbar.

Das Angebot wird sozialpädagogisch begleitet. Zusätzlich ist an jedem Tag eine ehrenamtlich engagierte jugendliche Person dabei und unterstützt das Team und die Kinder. So entsteht ein abwechslungsreicher Nachmittag, bei dem sich die Kinder wohlfühlen und Gemeinschaft erleben können.

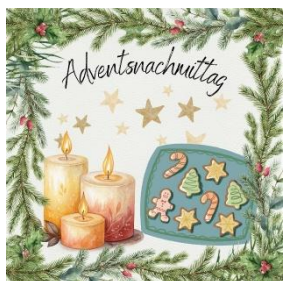
Die Brückenzeit ist flexibel: Eine Anmeldung bedeutet nicht, dass ein Kind jeden Tag oder für einen festgelegten Zeitraum teilnehmen muss. Nach vorheriger Absprache ist die Teilnahme auch schon ab 13.00 Uhr möglich. Kinder können beispielsweise nur an einem einzelnen Tag oder auch nur für ein oder zwei Stunden kommen. Wichtig ist lediglich, dass vorher kurz Bescheid gegeben wird, wann das

Kind teilnehmen wird. Die Teilnahme an der Brückenzeit ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, und es ist noch möglich, Kinder anzumelden!

Weitere Informationen zum Konzept gibt es auf der Website des Kirchenkreises Wittstock-Ruppin. Bei Fragen oder Interesse können Sie sich gerne bei Dorothea Döring melden.

Wir freuen uns über alle Kinder, die noch dazukommen möchten!

ADVENTSNACHMITTAG



Bald steht die Adventszeit vor der Tür und wir möchten gemeinsam mit euch einen gemütlichen und kreativen Nachmittag verbringen!

Am Samstag, 28. November, von 13.30 bis 16.45 Uhr laden wir herzlich zum Adventsnachmittag im Evangelischen Jugendzentrum (Café Hinterhof) ein.

Euch erwarten verschiedene adventliche Angebote: Wir werden Plätzchen backen, Kerzen ziehen und Advents- und Weihnachtsdekoration basteln. Dazu gibt es Musik, Raum für Begegnung und Gespräche und natürlich ganz viel Zeit,

um gemeinsam eine schöne und entspannte Adventsstimmung zu genießen.

Für Kaffee, Tee und weitere Getränke ist selbstverständlich gesorgt.

Eine kleine Herzensempfehlung zum Abschluss: Wer den Adventsnachmittag gerne musikalisch ausklingen lassen möchte, kann anschließend um 17 Uhr das Adventskonzert zum Mitsingen in der Klosterkirche besuchen. Es bietet sich wunderbar an, nach unserem gemeinsamen Nachmittag noch ein wenig Adventsstimmung in der Klosterkirche zu genießen.

Kommt vorbei, bringt gerne Familie und Freunde mit und verbringt mit uns einen gemütlichen und stimmungsvollen Adventsnachmittag!

Wir freuen uns auf euch!

Ausblick: JUGENDTAGE



Ein kleiner Ausblick: In Zukunft soll es regelmäßig Jugendtage für Konfis und Jugendliche geben. Die Jugendtage werden an unterschiedlichen Orten stattfinden und ganz viele verschiedene Themen und Angebote haben: mal drinnen, mal draußen, mal kreativ, mal sportlich, mal gemeinsam unterwegs - vielleicht bei einem Geländespiel, einer besonderen Aktion oder einfach bei etwas, das wir gemeinsam ausprobieren möchten. So soll immer wieder etwas Neues entstehen und für jeden Geschmack etwas dabei sein.

Der erste Jugendtag findet am Samstag, den 19. Dezember 2026, von 14 bis 18 Uhr im Evangelischen Jugendzentrum (Café Hinterhof) statt. Passend zur Advents- und Weihnachtszeit wollen wir gemeinsam eine Krippe aus Holz bauen und gestalten. Um 17 Uhr sind dann auch Eltern, Geschwister, Patinnen und Paten, Großeltern und weitere Familienmitglieder herzlich zu einem Abschlussgottesdienst eingeladen. Dort wird unsere gemeinsam gebaute Krippe ihren besonderen Platz bekommen und eingeweiht werden. Anschließend soll sie jedes Jahr zur Advents- und Weihnachtszeit im Jugendzentrum aufgestellt werden als sichtbares Zeichen dafür, was wir gemeinsam geschaffen haben. Schon jetzt: Termin vormerken und dabei sein!

Und: Die Jugendtage leben auch von euren Ideen! Ihr habt einen Wunsch, eine Idee für eine Aktion oder möchtet selbst etwas mitgestalten? Dann meldet euch gerne bei mir. Ich freue mich auf eure Vorschläge!



BRÜCKENZEIT

Nachmittagsbetreuung



im Ev. Jugendzentrum (Café Hinterhof),
für 5./6. Klasse, Mo-Mi, 14-17 Uhr

Was ist Brückenzeit?

Nach dem Ende der Hortbetreuung entsteht für viele Familien eine Betreuungslücke am Nachmittag. Ab dem Schuljahr 2026/2027 starten wir Brückenzeit – ein neues, pädagogisch begleitetes Nachmittagsangebot für Kinder der 5. und 6. Klasse.

Das erwartet die Kinder:

- 🛡️ Sicherer und verlässlicher Ort zum Ankommen, Lernen, Spielen und Begegnen
- 🧑‍🤝‍🧑 Unterstützung bei Hausaufgaben, Raum für Kreativität, Gemeinschaft, Gespräche oder einfach zum Entspannen
- 👉 Begleitung in einer wichtigen Übergangsphase

Für alle!

Das Angebot ist offen für alle Kinder – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder persönlichem Hintergrund.

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine Anmeldung ist erforderlich und ab sofort möglich!



← Hier gehts zum Anmeldebogen!

Und da soll der Anmeldebogen hin! →

Ansprechpartnerin:

Dorothea Döring
Sozialpädagogin (BA)
✉️ dorothea.doering@gemeinsam.ekbo.de
☎️ 0170/4995616

Die Konzepte zur „Brückenzeit“ sowie zum Schutz vor sexualisierter Gewalt finden Sie auf der Website des Kirchenkreises Wittstock-Ruppin (kirche-wittstock-ruppin.de). Bei Fragen oder Interesse hilft Ihnen die Ansprechpartnerin gern weiter.



Kinder mit Behinderung sind herzlich willkommen. Sollte ihr Kind besondere Unterstützung benötigen, melden sie sich gern vorab bei der Ansprechpartnerin. Wir schauen gemeinsam nach Möglichkeiten der Teilnahme.



Ev. Jugendzentrum (Café Hinterhof)
Rudolf-Breitscheid-Straße 38
16816 Neuruppin

■ **EV. KIRCHENKREIS**
Wittstock-Ruppin

Konzert der Juniorkantorei

- Samstag, 10. Oktober, 16.00 Uhr | Klosterkirche

Nach drei arbeitsreichen und schönen Tagen im Jugenddorf Gnewikow präsentieren die 48 jungen Sängerinnen und Sänger die klingenden Ergebnisse ihres diesjährigen Chorlagers. Leitung KMD Matthias Noack. Eintritt frei. Spenden willkommen.



Spätsommerliches Konzert

- Samstag, 10. Oktober, 16.00 Uhr | Kirche Nietwerder

unterm Sternenzelt der Stülerkirche Nietwerder.

Es spielen Preisträger bei „Jugend musiziert“ der Kreismusikschule an Violine, Trompete, Klarinette und Klavier sowie Thomas Heise an der restaurierten Hollenbach-Orgel. Im Anschluss Gelegenheit zu Imbiss und Gespräch. Eintritt frei. Spenden willkommen.



Chorkonzert der Stadtkantorei Rendsburg

- Sonntag, 11. Oktober, 17.00 Uhr | Klosterkirche

Vor drei Jahren reiste die Ruppiner Kantorei für einige Tage zu Konzerten nach Rendsburg und Umgebung. Nun erfolgt der Gegenbesuch: Unter der Leitung von Kantor Volker Linhardt erklingt Musik von Orlando di Lasso, Giovanni di Palestrina, Ola Gjeilo, Hilarion Alfejew, Maurice Duruflé und Arvo Pärt. Eintritt frei. Spenden am Ausgang erbeten.



Solo-Rezital: Von Ost nach West

- Samstag, 17. Oktober, 17.00 Uhr | Klosterkirche

Sabina Matthus-Bébié verzaubert mit interessanten Stücken aus ihrem Breitband-Repertoire auf Klarinette, Bass-Klarinette und Alt-Saxophon. Eintritt frei. Spenden am Ausgang erbeten.



Orgelkonzert am Reformationstag

- Samstag, 31. Oktober, 17.00 Uhr | Klosterkirche

Von Bach bis Hakim reicht die Spannweite des Orgelprogramms, das Carsten Klomp, Organist an der Stiftkirche Wertheim, vorstellen wird. Dabei wird der Concerto-Gedanke mit Bachs G-Dur Praeludium und Fuge oder Rincks Flötenconcert ebenso eine Rolle spielen wie die liturgische Aufgabe der Orgelmusik. Für diese stehen u.a. Teile aus Bachs so genannter „Orgelmesse“. Eintritt frei. Spenden am Ausgang erbeten.



„Singt ojf Jiddisch!“ – Konzert zum Gedenken an die Pogromnacht 1938

- Montag, 09. November, 19.30 Uhr | Klosterkirche

Jiddische Lieder & Geschichten zum Gedenken an die Pogromnacht an jüdischen Mitbürgern 1938.

Mit Liedern und durchaus heiteren Geschichten und Gedichten führt Olaf Ruhl (Akkordeon und Gitarre) in die Welt jiddischer Musik, Sprache und Kultur mit Liedern, Gedichten und Anekdoten ein.

Eintritt frei. Spenden am Ausgang willkommen!



„Machet die Tore weit“

- Samstag, 28. November, 17.00 Uhr | Klosterkirche

Ruppiner Kantorei, Männerensemble und die EVI-Juniorkantorei singen und musizieren unter der Leitung von KMD Matthias Noack in diesem Adventskonzert traditionelle und neue Lieder und Motetten und geben viel Gelegenheit zum Mitsingen.

Im Anschluss wird - gemeinsam mit den Kirchenglocken - der Advent eingeläutet: Bringen sie ein Glöckchen mit!

Eintritt frei. Spenden am Ausgang willkommen.



VORSCHAU

„Nikolaus? Kennt doch jeder!“

Ein Orgelkonzert für Kinder – und solche, die es irgendwo geblieben sind.

- Samstag, 5. Dezember, 17.00 Uhr | Klosterkirche

Pfarrer Thomas Klemm-Wollny und KMD Matthias Noack gehen in dieser vergnüglichen Stunde den Geschichten und Legenden nach, die man seit mehr als 1500 Jahren vom Heiligen Nikolaus von Myra erzählt. Wer war er? Was tat er? Was macht ihn so besonders, dass wir heute nach an ihn denken und einen Tag nach ihm benennen? Und wenn ihr wieder zu Hause seid: Schuhe putzen nicht vergessen!

Eintritt frei. Spenden am Ausgang willkommen!



St.Trinitatis-Chor

- dienstags, 19.00 Uhr

Mensa des Gebäudes der
Ev. Schule, Schifferstraße 3



Ruppiner Kantorei

- donnerstags, 19.30 Uhr

Mensa des Gebäudes der Ev. Schule,
Schifferstraße 3

Chor Alt Ruppın

- montags, 20.00 Uhr

Alt Ruppın, Gemeinderaum

Ruppiner Männerensemble

- mittwochs, 19.30 Uhr, nach Absprache
- Virchowstr. 13

Flötenkreis

- donnerstags, 18.00 Uhr

Virchowstr. 13

Minikantorei (Kinder der 2. Klasse)

- donnerstags, 13.30 - 14.30 Uhr

Atelierhaus der Ev. Schule, Regattastr. 9

Kinderkantorei-Drei (Kinder der 3. Klasse)

- dienstags, 13.30 - 14.30 Uhr

Atelierhaus der Ev. Schule, Regattastr. 9

Kinderkantorei-Vier (Kinder der 4. Klasse)

- mittwochs, 13.30 - 14.30 Uhr

Atelierhaus der Ev. Schule, Regattastr. 9

Juniorkantorei (Kinder ab der 5. Klasse)

- montags, 14.45 – 15.45 Uhr

Mensa des Gebäudes der Ev. Schule,
Schifferstraße 2a

Christenlehre I Kinder- und Familienkirche

Termine auf Seite 9

Konfirmandenkurse

Termine auf Seite 10

Junge Gemeinde

Termine auf Seite 11

Familiengruppe

Termine auf Seite 9

Trauergruppe

- FR 23.10./ 20.11., 17.00 Uhr,
Regionalakademie, Rudolf-Breitscheid-Str. 38

Seniorenkreis Neuruppın

- DO 08.10. / 12.11., 14.00 Uhr
Wichmannsaal, Präsidentenstraße 86

Seniorenkreis Alt Ruppın

- MI 21.10. / 18.11., 14.00 Uhr
Pfarrhaus, Kirchplatz 1

Seniorenkreis Wuthenow

- DI 06.10. / 03.11., 14.30 Uhr
Schinkelkirche Wuthenow

Nagelkreuzgruppe

Informationen im Gemeindebüro



18. VERSÖHNUNGSTAG der Nagelkreuzregion Berlin-Brandenburg

- Samstag, 21. November 2026 | Klosterstift Heiligengrabe

Liebe Schwestern und Brüder der Nagelkreuzgemeinschaft in unserer Region, wie verabredet findet in diesem Jahr der 18. Versöhnungstag der Region am Samstag, 21. November statt. Wir tagen diesmal außerhalb von Berlin, unser Treffen findet im Klosterstift Heiligengrabe statt, ebenfalls Nagelkreuzzentrum.

Um eine für alle Beteiligten möglichst reibungslose gemeinsame An- und Abfahrt zu ermöglichen, haben wir einen Bus gechartert, der uns sowohl hin als auch zurück bringt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, im Hotel vor Ort zu übernachten.

Das Thema dieses Tages ist „Versöhnung und Gemeinschaft“: Dabei geht es zum einen um den christlich-jüdischen Dialog, mit dem sich das Kloster Heiligengrabe in seinem Veranstaltungsformat Christlich-Jüdisches Lernhaus seit Jahren beschäftigt. Zum anderen geht es um Informationen zu Ansatz und Arbeit des House of One. Das Kloster, mit dem wir diesen Versöhnungstag vorbereitet haben, versucht Herrn Pfarrer Hohberg für diesen Versöhnungstag zu gewinnen. Auf jeden Fall wird es ein sehr interessanter Versöhnungstag werden. Allein ein Gang über das Klostergelände ist äußerst beeindruckend.

Wir hoffen, dass wir Sie / Euch an diesem Tag begrüßen können.

Sommerliche, freundliche Grüße aus Mariendorf

Klaus Wirbel

Für weitere Rückfragen und Anmeldungen melden sie sich gerne bei Eva Messow / 03391-397753

ÄLTESTENSCHULUNGEN



„Dient einander, ein jeder mit der Gabe, die er empfangen hat, als die guten Haushalter der mancherlei Gnade Gottes“

So heißt es im ersten Petrusbrief.

Damit das gut gelingen kann, bietet die Regionalakademie Schulungen an.

Vielleicht gelingt es mehr Personen, dabei zu sein, wenn die Veranstaltungen online angeboten werden.

Hier ein erster Versuch: Die Kirche und das liebe Geld – von Plänen und Haushalten

- Freitag, 06. November, 19.00 Uhr | online

Bitte melden Sie sich bis 1. November per E-Mail an unter:

roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de

Der Einwahllink wird Ihnen dann kurz vor der Veranstaltung zugeschickt.

BASISSCHULUNGEN zum grenzwahrenden Umgang miteinander und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt

Nach dem von der Kreissynode beschlossenen Konzept für grenzwahrenden Umgang und zum Schutz vor sexualisierter Gewalt sind in unserem Kirchenkreis alle ehrenamtlich und beruflich tätigen Mitarbeiter*innen, die in den Gemeinden und im Kirchenkreis arbeiten, zur Basisschulung verpflichtet. Sie wird in zwei Teilen angeboten und befasst sich u.a. mit der Definition des Begriffes „Sexualisierte Gewalt“, mit Täterstrategien und mit Maßnahmen zur Prävention. Übungen zur Wahrnehmung von Nähe und Distanz sind ebenfalls Bestandteil der Schulung. Ziel ist es, in unserem Kirchenkreis und seinen Gemeinden den achtsamen Umgang untereinander zu stärken und für sexualisierte Gewalt keinen Raum zu lassen.

Interessierte sind immer herzlich willkommen.

Folgende Termine werden angeboten:

- Basisschulung 1: 05. Oktober, 18.30 Uhr | Rheinsberg, Pfarrhaus
06. Oktober, 19.00 Uhr | Langen, Dorfgemeinschaftshaus
Basisschulung 2: 03. November, 18.30 Uhr | Rheinsberg, Gemeindehaus
04. November, 18.30 Uhr | Wittstock, Catharina-Dänicke-Haus
10. November, 19.00 Uhr | Langen, Dorfgemeinschaftshaus
20. November, 17.00 Uhr | Walsleben, Gartenhaus

Anmeldungen bitte bis drei Tage vor der Veranstaltung an:

roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de oder per Telefon: 015209015589

GELESENUND WEITERSAGEN

Unser Kreis ist klein – aber treu.

Und Texte, die erst gar nicht recht schmecken wollten, entwickeln dann Facetten, neue Sichten, über die wir erstaunlich intensiv miteinander sprechen.

Eine Schlussfolgerung: ein Abend pro Buch reicht nicht.

Also: NEUES KONZEPT: wir lassen uns Zeit, das Thema eines Buches wird ggf. beim nächsten Mal fortgesetzt. Locket das vielleicht auch Dich?

Wir treffen uns jeweils am 3. Donnerstag des Monats um 18.30 Uhr meistens bis ca. 20.30 Uhr in der Rudolf-Breitscheid-Str. 38 in der Regionalakademie (in der Toreinfahrt rechts).

Thema: Europa – Demokratie – Frieden

Termine: 15. Oktober | 19. November | 17. Dezember

Ansprechpartner: Traugott Messow, Tel. 03391/397753





Ist all over now JVA

6 Jahre gehen nun dem Ende zu in meiner beruflichen Zeit als ev. Gefängnisseelsorger in der JVA Wulkow.

Am Anfang stand die Frage, „wäre das nicht was für dich“, da jemand gesucht wurde, der die Seelsorgearbeit weitermacht. Eingeführt in die Arbeit durch Knut Fischer, habe ich mich rasch zurechtgefunden. Seelsorge passiert in der JVA durch konkrete Anfrage per Papier VG 51.

In den Anfragen kommen sowohl seelsorgerliche Einzelgespräche vor als auch die Sorge, dass kein Tabak mehr da

ist und die Inhaftierten dann Tee oder andere Unsinnigkeiten rauchen.

Ein Inhaftierter hat mich mal gefragt: Warum ich diesen Beruf eigentlich mache, da er ja viel mit Schwere, Traurigkeiten und Leid zu habe. Im Gespräch habe ich ihm geantwortet, dass es ein bisschen absurd ist, aber ich habe in dem Freiraum meiner Arbeit eben einen freiheitlichen Anspruch. Für 30 oder 60 Minuten ist der Raum, den ich mit dem Inhaftierten teile, eine Oase, ein Freiraum. Nichts wird weitergeleitet. Es ist wie ein offenes Fenster. Luft einatmen oder einfach alles rauslassen was da gerade in dieser für manch einen total neuen Welt gerade passiert.

Einfach mal reden oder nachfragen, warum das hier so läuft oder was gerade nicht funktioniert oder welcher Antrag gerade nicht beantwortet wird. Ich habe immer gesagt: „Ich betrete in der JVA einen fremden Planeten“. Alles ist anders, alles ist sicherheitsbedingt eng und funktioniert nur durch Nachfragen und Geduld haben. Die meisten Inhaftierten erleben nicht nur eine eingesperrte Zeit, sondern leiden an der Eintönigkeit und dem NICHTS machen können. Insofern ist Strafe immer nicht klug. Bildung oder integrative Möglichkeiten sind immer besser. Ein Tag in einer JVA kostet dem Staat zwischen 90 und 150 €. Was könnte man alles mit dem Geld wirklich Gutes bewirken?

Aber nun geht die Zeit dem Ende entgegen. Ich bin dankbar für jedes Gespräch und das Vertrauen was mir immer wieder begegnet ist. Auch wenn ich sicher nicht immer helfen konnte, denke ich dankbar an die Arbeit in der JVA zurück. Die letzten zwei Jahre waren sehr hart und ich habe mir oft die Frage gestellt, wie das ein Seelsorger macht, wenn eine zweite Stelle nicht mehr vorhanden ist und alle Anfragen nun an die eine Stelle kommen. Das war mir die schwierigste Aufgabe.

Da diese Erfahrung, dass jemand nicht kommt auf Antrag eine der schlimmsten in der JVA für Inhaftierte ist. Nun soll die Seelsorge auch auf Grund von Personalmangel nicht kommen können.

Dieser Gedanke hat mich oft verfolgt und ich habe immer wieder gesagt „Nein“ das geht nicht.

Wenn es um Glaubwürdigkeit geht, dann eben genau da – wenn jemand nach Hilfe fragt, dann komme ich nicht später. Thomas Heise der für die musikalische Begleitung in den Gottesdiensten dazukam bin ich ebenfalls dankbar. Seine eingebrachten Musikstücke, vor allem die von Reinhard Mey, bereicherten so manchen Gottesdienst. Dankbar bin ich für diesen Dienst mit so manch neuer tiefer Erkenntnis auch für mein Leben. Jede Tat hat eine Ursache und die Täter sind in der Regel auch Opfer. Schuld darf nicht das Letzte sein und Vergebung und Neuanfang sind wesentliche Gaben des Lebens.

Jeder Mensch muss die Möglichkeit auf Veränderung haben. Und der Glaube an Gott beinhaltet das Geschenk der Liebe.

In diesem Sinne danke ich ihm für diese Sicht des Lebens und verabschiede mich in der Hoffnung, dass Gott bleibt und damit die Möglichkeit auf Veränderung: Nichts ist unmöglich dem, der da glaubt.

Eckhard Häßler



TRAUERCAFÉ

- Montag, 26. Oktober und Montag, 30. November, jeweils 16.00-18.00 Uhr | Haus der Begegnung, Franz-Künstler-Straße 8, Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Rückfragen sind unter 03391/39-17220 oder 39-17221 oder hospiz@hospa-neuruppin.de (Ambulanter Hospizdienst) möglich.

BERATUNG – Hospizarbeit und Palliative Care

findet einmal monatlich in der Senioren-Beratungsstelle „Am Schulplatz“ statt (Karl-Marx-Straße 81)

- Dienstag, 13. Oktober und 10. November, jeweils 10.00 Uhr-13.00 Uhr.
- Terminvereinbarungen sind unter 03391/39-17220 oder 39-17221 oder unter hospiz@hospa-neuruppin.de möglich.

PLÄDOYER FÜR DIE TRAUER

Ein hässliches Industrieviertel an der Peripherie der Großstadt. Die Ausfallstraße führt durch einen Tunnel. Da lese ich am Beton, mit schwarzer Farbe hingesprüht, einen Graffito:

„Manuela †
per sempre e in eterno“

„Manuela, für immer und ewig!“ Hier trauert einer in wildem Schmerz um seine Freundin, denke ich mir lächelnd – und freue mich, dass er diesen Schmerz öffentlich macht, dass er sich die Trauer nicht ausreden lässt mit einem rasch dahingesagten „Wird schon vorbeigehen“, „Das Leben geht weiter“ und wie die ziemlich gefühllosen Verdrängungsmechanismen alle heißen.

Den Tod auszublenden, halbiert den Sinn des Lebens. Wer die Toten vergisst, setzt der Liebe eine Grenze und nimmt auch den Lebenden ihre Würde. Denn was ist ein Mensch wert, der nach dem Sterben nur noch die Würmer interessiert, der keinen Anspruch auf respektvolles Gedenken hat, den keine Auferstehung erwartet?

Vergesst die Toten nicht!

CHRISTIAN FELDMANN



NETZWERK GESUNDE KINDER

Karl-Marx-Str. 98, 16816

Neuruppin

Tel.: 03391/40 23 00

gesundekinder-neuruppin@estaruppin.de



Schwangeren Yoga

- Start: Dienstag, 6. Oktober; 11.00-12.10 Uhr

Leitung: Simone Müller, Yogalehrerin (in Gildenhall)

Eltern werden Paar bleiben

- Mittwoch, 18. November 18.00-20.00 Uhr

Leitung: Thomas Frermann, Familientherapeut

Richtig tragen für jedes Alter

- Dienstag, 13. Oktober, 10.30-12.30 Uhr

Leitung: Jennifer Röhling, Trageberaterin

Erste-Hilfe am Kind

- Mittwoch, 11. November, 9.30-13.00 Uhr

Leitung: Erste-Hilfe-Lehrkraft / DRK

Bitte melden Sie sich spätestens eine Woche vor der jeweiligen Veranstaltung im Netzwerkbüro an

Online-Seminare

Geschwisterstreit

- Dienstag, 6. Oktober, 20.00-21.30 Uhr

Referentin: Cornelia Böhme, Erzieherin

Kleines Ehrenamt – große Wirkung

- Mittwoch, 25. November, 20.00-21.00 Uhr

Referentin: Diana Schumacher,
Regionalkoordinatorin NGK

Bitte anmelden unter

gesundekinder-neuruppin@estaruppin.de und
den AnmeldeLink erhalten.

ESTAruppin

BAUSPIELPLATZ „Wilde Blüte“

Hermann-Matern-Straße 68 ½, 16816

Neuruppin

Ferienspaß auf dem Bauspielplatz

Vom 20.-30. Oktober gestalten wir ein buntes Herbstferienprogramm mit Euch.

Angebots Highlights werden zeitnah auf der Vereinshomepage und über die Social-Media-Kanäle veröffentlicht.

Der Bauspielplatz ist dienstags bis samstags, jeweils 14.00-18.00 Uhr geöffnet.

Winterspielplatz 2026/2027

Ab November startet wieder die nächste Saison für den Winterspielplatz. Er ist ein offenes Bewegungsangebot für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren in der Turnhalle des Fontane-Schulzentrums.

Jüngere Kinder bringen eine erwachsene Begleitung mit. Die Teilnahme ist nur mit geeigneten Hallenturnschuhe oder ABS-Socken möglich. Der Winterspielplatz findet am 14. | 28. November und 12. Dezember jeweils von 15.00-17.00 Uhr statt.

GAUKLERKIDS



Zirkus – Spaß in den Herbstferien!

Zwei Ferien-Camps für Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren mit Akrobatik, Artistik und jeder Menge Spaß jeweils vom 19.-23. Oktober in Neuruppin & in Wittstock! Weitere Infos und Anmeldungen an d.eckert@estaruppin.de

RAUSZEIT

Gemeinsam Zeit verbringen, Neues entdecken und Spaß haben!

Unser neues Angebot richtet sich an Eltern mit Kindern bis 6 Jahren. In gemütlicher Atmosphäre kochen, basteln oder frühstücken wir, machen gemeinsam Sport und verbringen Zeit an der frischen Luft.

Dabei stehen die gemeinsame Familienzeit, Spaß und der Austausch mit anderen Familien im Mittelpunkt.

Wir freuen uns darauf, euch und euer Kind kennenzulernen!

Krümelmiste, Otto-Grotewohl-Str. 1a,
Tel.: 015567615152

Kochen

- immer donnerstags 15.00-18.00 Uhr

Purzelbaumclub

- immer dienstags, Dauer 1 Stunde
ab 15.30 Uhr, von 0-3 Jahre
ab 16.30 Uhr, von 3-6 Jahre

Raus am Wochenende

- 24. Oktober, 15.00 Uhr,
Kürbisschnitzen und Halloween-Backen
- 07. November, 15.00 Uhr,
Martinshörnchen backen und gemütliche Lesestunde

Neu im Landkreis: Die Integreat-App – Orientierung auf einen Klick

Seit wenigen Wochen ist es soweit: Mit Integreat steht dem Landkreis Ostprignitz-Ruppin eine neue digitale Anlaufstelle zur Verfügung, die das Ankommen und Orientieren leichter macht als je zuvor. Ob als Smartphone-App oder direkt im Browser als Web-App – die Nutzung ist **kostenlos** und ab sofort für alle zugänglich.

Das Besondere: Integreat spricht **17 Sprachen**. Egal ob Deutsch, Englisch, Arabisch, Ukrainisch oder eine andere Sprache – die wichtigsten Informationen rund um das Leben im Landkreis sind für jede und jeden verständlich aufbereitet. Von praktischen Alltagstipps bis hin zu einer umfangreichen Übersicht zahlreicher Beratungsstellen vor Ort: Integreat bündelt, was man braucht, um sich in OPR zurechtzufinden – übersichtlich, aktuell und immer griffbereit in der Hosentasche.

Ob Sie selbst neu im Landkreis sind, jemanden kennen, für den die App hilfreich sein könnte, oder einfach neugierig sind, was moderne digitale Integrationsarbeit heute leisten kann – werfen Sie doch einen Blick hinein: <https://integreat.app/ostprignitz-ruppin/de>

Und weil eine gute App mit ihren Nutzerinnen und Nutzern wächst: Wir freuen uns über Rückmeldungen, Ideen und Anregungen zur Weiterentwicklung! Wer Lust hat, aktiv mitzugestalten – sei es durch Themenvorschläge, Übersetzungen oder Feedback aus der Praxis – ist herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne bei Moritz v. Hammerstein:
m.v.hammerstein@estaruppin.de

SA 03.10.

NEURUPPIN	20.00 Uhr	Tanzfest im Ev. Jugendzentrum Café Hinterhof
-----------	-----------	--

SO 04.10.

Erntedank

KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe Pfarrerin i.E. Ferrario
---------------	-----------	---

ALT RUPPIN	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst Lektorin Rangnow
------------	-----------	--

DI 06.10.

WUTHENOW	14.30 Uhr	Seniorenkreis Pfarrer Klemm-Wollny
----------	-----------	---------------------------------------

DO 08.10.

NEURUPPIN	14.00 Uhr	Seniorenachmittag im Wichmannsaal, Präsidentenstr. 86 Pfarrer Klemm-Wollny
-----------	-----------	---

SA 10.10.

WUTHENOW	09.30 Uhr	Kinder- und Familienkirche Gemeindepädagogin Kuhnt
	11.00 Uhr	Andacht zum Kartoffelfest Beginn an der Kirche, anschl. kleiner Ernteumzug zum Dorfgemeinschaftshaus und Andacht dort Pfarrer Klemm-Wollny
KLOSTERKIRCHE	16.00 Uhr	Konzerte der Jugendkantorei KMD Noack, Eintritt frei. Spenden am Ausgang willkommen
BECHLIN	18.00 Uhr	Konzert des Berliner Beatles Chores „ComeTogether“ Tickets über eventim.de - Infos Seite 5

SO 11.10.

19. Sonntag nach Trinitatis

KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst mit anschl. Picknick Ev. Kindergarten, Ev. Hort Pfarrer Klemm-Wollny
---------------	-----------	---

TRESKOW	10.00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst Pfarrerin i.E. Schurr
---------	-----------	---

KRANGEN	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank Pfarrerin i.E. Ferrario
---------	-----------	---

BECHLIN	14.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedank Pfarrerin i.E. Schurr
---------	-----------	---

KLOSTERKIRCHE	17.00 Uhr	Konzert der Stadtkantorei Rendsburg Eintritt frei. Spenden am Ausgang willkommen
---------------	-----------	---

DO 15.10.

ALT RUPPIN	17.30 Uhr	Familiengruppe im Gemeindehaus Gemeindepädagogin Kuhnt
------------	-----------	---

SO 18.10.

20. Sonntag nach Trinitatis

KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst Lektorin Nippraschk
---------------	-----------	-------------------------------------

MI 21.10.

ALT RUPPIN	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Pfarrer Klemm-Wollny
------------	-----------	---

FR 23.10.

NEURUPPIN	17.00 Uhr	Trauergruppe – Rudolf-Breitscheid-Str. 38 Pfarrer i.E. Schurr, Frau Weischet
-----------	-----------	---

SA 24.10.

KRANGEN	18.00 Uhr	Literaturcafé "Rilke Abend" Eintritt 10€ Infos Seite 4
---------	-----------	--

SO 25.10.

21. Sonntag nach Trinitatis

KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Klemm-Wollny
---------------	-----------	--------------------------------------

FR 30.10.

NEURUPPIN	13.00 Uhr	Ökumenischer Schausteller-Gottesdienst auf dem Auto-Scooter zur Eröffnung des Martinimarktes Pfarrer Klemm-Wollny, Pfarrer Zimmermann
-----------	-----------	---

KLOSTERKIRCHE	18.00 Uhr	Friedensgebet Nagelkreuzgemeinschaft
---------------	-----------	---

SA 31.10.

Reformationsfest

NEURUPPIN	14.00 Uhr	Familiengruppe im Ev. Jugendzentrum, R.-Breitscheidstr. 38 Backen von Reformationsbrötchen
-----------	-----------	---

KLOSTERKIRCHE	17.00 Uhr	Orgelkonzert am Reformationstag Musik aus drei Jahrhunderten mit Prof. Carsten Klomp, Wertheim Eintritt frei. Spenden am Ausgang erbeten.
---------------	-----------	---

November

SO 01.11.

22. Sonntag nach Trinitatis

KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrer i.E. Ferrario
---------------	-----------	---

ALT RUPPIN	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrer Klemm-Wollny
------------	-----------	--------------------------------------

DI 03.11.

WUTHENOW	14.30 Uhr	Seniorenkreis Pfarrerin i.R. Tomaske-Fellenberg
----------	-----------	--

DO 05.11.

ALT RUPPIN	17.30 Uhr	Familiengruppe im Gemeindehaus Gemeindepädagogin Kuhnt
------------	-----------	---

SA 07.11.

KRANGEN	15.00 Uhr	Hubertusgottesdienst Pfarrer Klemm-Wollny
---------	-----------	--

SO 08.11.

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres

KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfarrerin i.E. Schurr
---------------	-----------	---------------------------------------

MO 09.11.

KLOSTERKIRCHE	19.00 Uhr	Konzert zum Gedenken an die Pogromnacht 1938 „Singt of Jiddisch!“ - Jiddische Lieder & Geschichten Eintritt frei. Spenden am Ausgang willkommen
---------------	-----------	---

MI 11.11.

Martinstag

NEURUPPIN	16.30 Uhr	Martinsfest Infos Seite 6
-----------	-----------	------------------------------

DO 12.11.

ALT RUPPIN	17.30 Uhr	Familiengruppe im Gemeindehaus Gemeindepädagogin Kuhnt
------------	-----------	---

DO 12.11.

NEURUPPIN	14.00 Uhr	Seniorenachmittag im Wichmannsaal, Präsidentenstr. 86 Pfarrerin i.E. Schurr
-----------	-----------	--

SA 14.11.

NEURUPPIN	09.30 Uhr	Ökum. Frauenfrühstück im Wichmannsaal, Präsidentenstr. 86 Infos Seite 6
-----------	-----------	--

SO 15.11.

Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres

KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Friedensgottesdienst Lektorin Rangnow & Nagelkreuzgemeinschaft
---------------	-----------	---

MI 18.11.

Buß- und Bettag

KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Buß- und Bettag Evangelische Schule
---------------	-----------	---

ALT RUPPIN	14.00 Uhr	Seniorenachmittag Pfarrerin i.E. Ferrario
------------	-----------	--

DO 19.11.

ALT RUPPIN	17.30 Uhr	Familiengruppe im Gemeindehaus Gemeindepädagogin Kuhnt
------------	-----------	---

FR 20.11.

NEURUPPIN	17.00 Uhr	Trauergruppe – Rudolf-Breitscheid-Str. 38 Pfarrerin i.E. Schurr, Frau Weischet
-----------	-----------	---

KLOSTERKIRCHE	18.30 Uhr	Abendgebet Lektorin Rangnow & Lektor Bock
---------------	-----------	--

SA 21.11.

WUTHENOW	10.00 Uhr	Kinder- und Familienkirche Gemeindepädagogin Kuhnt
----------	-----------	---

SO 22.11.

Ewigkeitssonntag

KLOSTERKIRCHE	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin i.E. Schurr
---------------	-----------	---

BECHLIN	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin i.E. Ferrario
---------	-----------	---

ALT RUPPIN	13.00 Uhr	Friedhofsandacht Pfarrer Klemm-Wollny
------------	-----------	--

WULKOW	14.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin i.E. Farrario
--------	-----------	---

WUTHENOW	14.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin i.E. Schurr
----------	-----------	---

NEURUPPIN	14.30 Uhr	Friedhofsandacht Pfarrer Klemm-Wollny
-----------	-----------	--

DO 26.11.

ALT RUPPIN	17.30 Uhr	Familiengruppe im Gemeindehaus Gemeindepädagogin Kuhnt
------------	-----------	---

SA 28.11.

NEURUPPIN	14.00 Uhr	„Einfach singen“ Adventslieder zum Mitsingen auf dem Schulplatz
-----------	-----------	--

KLOSTERKIRCHE	17.00 Uhr	Konzert der Chöre zum Advent „Macht die Tore weit“ Eintritt frei. Spenden am Ausgang willkommen
	18.00 Uhr	Einläuten des Advents

SO 29.11.

1. Advent

KLOSTERKIRCHE (Winterkirche)	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pfarrerin i.E. Ferrario
---------------------------------	-----------	---

ALT RUPPIN	10.00 Uhr	Familiengottesdienst Gemeindepädagogin Kuhnt
------------	-----------	---

WUTHENOW	15.00 Uhr	Konzert A-Capella-Chor, genauere Informationen werden rechtzeitig über die Aushänge an den Kirchen mitgeteilt
----------	-----------	--

Dezember

DI 01.12.

WUTHENOW 14.30 Uhr Seniorenkreis
Lektorin Rangnow

SA 05.12.

KRANGEN ab 11.00 Uhr Weihnachtsmarkt im historischen Gewand
Eröffnung: Pfarrer Klemm-Wollny

KLOSTERKIRCHE 17.00 Uhr „Nikolaus? Kennt doch jeder!“
Ein Orgelkonzert für Kinder – und solche, die es geblieben sind.
Eintritt frei. Spenden am Ausgang willkommen!

SO 06.12.

2. Advent

KLOSTERKIRCHE 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung
Prädikantin Döring & Kindergottesdienst-Team

Freud und Leid

KIRCHLICH BEIGESETZT WURDEN

Wolfgang	König	83 Jahre
Roland	Schröder	90 Jahre
Siegfried	Weiß	93 Jahre
Gunder Sophia	Wiersbinski	73 Jahre
Bernd	Krusemark	75 Jahre
Joachim	Friedrichs	74 Jahre
Käthe	Schikora	74 Jahre
Georg	Lechelt	78 Jahre
Ursula	Malender	90 Jahre
Ursula	Ewald	94 Jahre
Käthe	Philipp	92 Jahre
Ursel	Hallex	82 Jahre
Hildegard	Badtke	92 Jahre
Dirk	Rohde	64 Jahre

GETAUFT WURDEN

Hanna	Fleske
Jolina	Horak
Mary-Anne	Linke
Helen	Eberlein
Jahn	Johanna

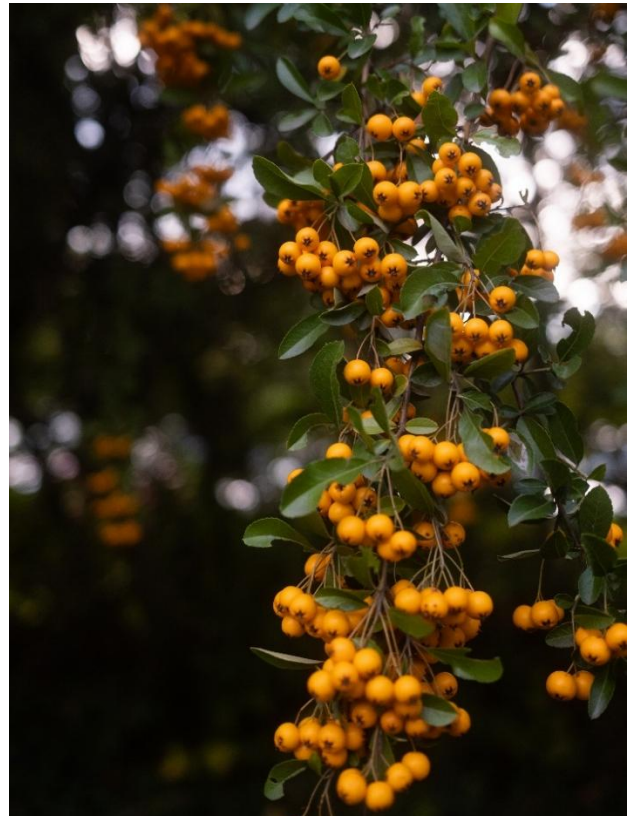
GETRAUT WURDEN

Anne Deter und Max Brühl
Luise und David Lallinger
Theres und Lukas Kuhl
Jana und Jan Wellßow
Vivian und Anna-Sophie Dücker

OKTOBER / NOVEMBER

Aus Gründen des Datenschutzes
finden Sie diese Informationen
ausschließlich
in der gedruckten Version
des Gemeindebriefes.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Wer nicht mit dem eigenen Geburtstag im
Gemeindebrief genannt werden möchte, gebe
bitte im Gemeindebüro Bescheid.





Gemeinde-/Gartenbüro Ev. Gesamtkirchengemeinde Ruppin
Virchowstr. 13, 16816 Neuruppin
☎ 03391 2597, 📠 03391 6590283
ruppin@kirche-wittstock-ruppin.de

Öffnungszeiten: Mo. und Fr. 10.00 - 12.00 Uhr
Di. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Mi. geschlossen

Pfarramt Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Pfarrdienst bieten Ihnen
seelsorgerische Begleitung an. Gern stehen wir Ihnen für Besuche
und Gespräche zur Verfügung.

Pfarrer Thomas Klemm-Wollny (Geschäftsführender Pfarrer)
Virchowstr. 13
☎ 0160 4492039, thomas.klemm-wollny@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrerin Gabriele Zieme-Diedrich
Virchowstr. 13
☎ 0172 4691402, gabriele.zieme-diedrich@gemeinsam.ekbo.de
Sprechstunde: dienstags von 16.00 – 18.00 Uhr in der Virchowstr. 13

Pfarrerin im Entsendungsdienst (i.E.) Felicia Schurr
Virchowstr. 13
☎ 0160 98174113, felicia.schurr@gemeinsam.ekbo.de

Pfarrerin im Entsendungsdienst (i.E.) Anna Ferrario
Virchowstr. 13
☎ 0170 6150543, anna.ferrario@gemeinsam.ekbo.de

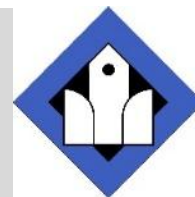
Kirchenmusik KMD Matthias Noack
Virchowstr. 13
☎ 03391 405192, matthias.noack@gemeinsam.ekbo.de

Arbeit mit Kindern
und Familien Corinna Kuhnt
Schinkelstr. 11
☎ 0160 1824171, corinna.kuhnt@gemeinsam.ekbo.de

Konfirmandenteam Roswitha Döring
☎ 03391 7753070, roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de

Dorothea Döring
Rudolf-Breitscheid-Str. 38
☎ 0170 4995616, dorothea.doering@gemeinsam.ekbo.de

Ev. Jugendzentrum (Café Hinterhof)	Dorothea Döring Rudolf-Breitscheid-Str. 38 ☎ 0170 4995616, dorothea.doering@gemeinsam.ekbo.de
Ev. Kindergarten	Anna Cron Zur Mesche 24 ☎ 03391 4007448, kiga-ruppin@kirche-wittstock-ruppin.de www.ev-kindertagesstätte-neuruppin.de
Ev. Hort	Birgit Kollat Regattastr. 9a ☎ 03391 7750943, ☎ 03391 7751744, hort-ruppin@kirche-wittstock-ruppin.de , www.ev-hort-neuruppin.de
Ev. Schule	Schulleiterin Dr. Bettina Labahn Regattastr. 9 ☎ 03391 505784, info@gymnasium-neuruppin.de , www.gymnasium-neuruppin.de
Regionalakademie	Roswitha Döring Rudolf-Breitscheid-Str. 38 ☎ 03391 7753070, roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de
ESTAruppin e.V.	Pfarrerin Christiane Schulz Rudolf-Breitscheid-Str. 38 ☎ 03391 7759911, christiane.schulz@gemeinsam.ekbo.de
Friedhofsverwaltung	Susann Wernicke Gerhart-Hauptmann-Str. 61 03391 2290, friedhof-ruppin@kirche-wittstock-ruppin.de
Krankenhausseelsorge	Pfarrer Thomas Hikel, Ruppiner Kliniken ☎ 03391 394939, thomas.hikel@gemeinsam.ekbo.de
AltenPflegeHeim- Seelsorge	Pfarrer Thomas Klemm-Wollny Pfarrerin Zieme-Diedrich
Prävention gegen sexualisierte Gewalt	Roswitha Döring ☎ 015209015589, roswitha.doering@gemeinsam.ekbo.de



Offene Kirchen: Die Klosterkirche Neuruppin ist eingeschränkt geöffnet:

DI 22.09. – FR 25.09. | DO 01.10. – SO 04.10.

DI 06.10. – FR 09.10. | DO 15.10. – SO 18.10.

DI 20.10. – FR 23.10. | DO 29.10. – SO 01.11.

DI 03.11. – FR 06.11. | DO 12.11. – SO 15.11.

DI 17.11. – SO 22.11., jeweils von 12.00 – 15.00 Uhr

Danach ist die Klosterkirche wie alle anderen Kirchen in den Wintermonaten nur während der Gottesdienste und Veranstaltungen vor Ort geöffnet.

Bankverbindungen: Kirchenkreisverband Prignitz-Havelland-Ruppin

Evangelische Bank Kiel, IBAN DE44 5206 0410 0303 9099 13

Bei Zahlungen bitte GKG Ruppin und Verwendungszweck angeben.

Für Gartenpachten und Mieten

Evangelische Bank Kiel, IBAN DE35 5206 0410 0503 9099 13

Bei Zahlungen bitte Name & Parzellen-Nr. angeben

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Gesamtkirchengemeinde Ruppin, Virchowstraße 13, 16816 Neuruppin

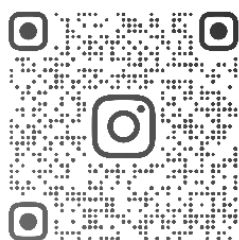
Redaktion und Gestaltung: Thomas Klemm-Wollny, Lektorat: Birgit Rothaut

Auflage: 1.800 Stück, Fotonachweis: wenn nicht anders angegeben: www.gemeindebrief.evangelisch.de,

Ev. Gesamtkirchengemeinde Ruppin, privat

nächster Redaktionsschluss: 09.10.2026

Aktuelle Informationen finden Sie immer auch auf der Instagram-Seite der Gemeinde oder auch in unserem WhatsApp-Kanal:



GKGRUPPIN



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.

Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.

www.GemeindebriefDruckerei.de

